

WAS IST BUSKEISMUS?

Buskeismus ist eine struktur-ideologische Erscheinung im gegenwärtigen deutschen Rechtssystem. Das deutsche Rechtssystem ist den heutigen gesellschaftlichen Anforderungen nicht gewachsen.

Nach wie vor gilt: es obsiegen Geld, Macht, Beziehungen, Ideologien, private Interessen und Zufall.

Das Grundgesetz und die allgemeinen Gesetze spielen in Gerichtsverfahren nur eine begleitende Rolle, werden übergangen bzw. frei und unabhängig interpretiert und angewendet.

Das zentrale Recht bilden das Äußerungsrecht, die Meinungsfreiheit und das Recht auf Information. Werden die Meinungsfreiheit und das Recht auf Information unterdrückt, laufen die gesellschaftlichen Prozesse im Geheimen ab. Die Gefahr von Katastrophen wächst.

Es gibt keine Rechtssicherheit in Äußerungsprozessen. Kein Anwalt kann

sicher voraussagen, wie ein Äußerungsverfahren enden wird.

Der Rechtsstaat wird mit rechtsstaatlichen Mitteln systematisch abgebaut.

Im Rechtssystem spielen die Äußerungsprozesse deswegen eine zentrale Rolle.

Das Recht auf Meinungsäußerung/Information wird abgewogen gegen andere Rechte.

Bei der Abwägung entscheiden die Richter immer häufiger zu Gunsten des Persönlichkeitsschutzes auf Kosten der Meinungsfreiheit und des Rechts auf Information.

Eine Reihe neuer Urteile des Bundesverfassungsgerichts zementiert diese Tendenz. Das bekannteste ist das sogenannte Stolpe-Urteil, mit dem bei mehrdeutiger Äußerung dem Kläger die Deutung überlassen wird. Damit ist jede Meinungsäußerung zu einem finanziellen Risiko geworden. Nicht wenige hartnäckige Kritiker landen heute im

Gefängnis.

Richter sind in ihren Entscheidungen und die Anwälte in ihren Anträgen weit entfernt von dem wirklichen gesellschaftlichen Geschehen, bestimmen dieses jedoch mit ihren Urteilen bzw. Klagen.

Eine zentrale Rolle in der neuen Rechtsprechung gegen die Meinungsfreiheit und zur massiven Einschränkung des Äußerungsrechts spielt die Zivilkammer 24 des Hamburger Landgerichts - auch Pressekammer genannt - mit ihrem Vorsitzenden Richter Andreas Buske.

Da das gesellschaftliche Versagen der Justiz gegenüber den heutigen Anforderungen durch diese Zensurkammer Hamburg gut charakterisiert werden kann, wurde der Begriff *Buskeismus* in Anlehnung an den Namen des Vorsitzenden Richters in die gesellschaftlich-politische Diskussion eingeführt.


CRÈME DE LA CRÈME-PRESSEANWÄLTE

KANZLEI SCHERTZ BERGMANN –ANGST UND SCHRECKEN

Dr. Christian Schertz ist Chef der Kanzlei Schertz Bergmann und ein gefürchteter Promi-Anwalt. Er vertritt Franziska van Almsick, Thomas Gottschalk, Günter Jauch, Sabine Christiansen, Thomas Middelhoff, Jürgen Schrempp / Daimler-Chrysler, Joschka Fischer, Gabi Köster und andere häufig klagende Prominente, auch das Bankhaus Sal. Oppenheim.

Gelegentlich setzt er Buchverbote schon vor deren Herausgabe durch und mahnt angekündigte Veröffentlichungen kostenpflichtig ab.

Vertritt auch Medienopfer aus der "normalen" Bevölkerung.

Erscheint vor Gericht nicht selten selbst. Jede Verhandlung mit ihm wirkt lustig. Vertritt auch Beklagte, den rbb (Rundfunk Berlin Brandenburg) und die Berliner Zeitung.  **Beklagten-Vertreter verliert seine Kanzlei meist, auch da, wo andere durchaus obsiegen würden.**


Mahnt erheblich mehr ab als bei Ge-

richt durchsetzbar. So hat er bei Rügern von dreißig abgemahnten Äußerungen lediglich etwa die Hälfte durchsetzen können.

Die Geldentschädigungs-Forderungen sind sehr oft stark überhöht und selten durchsetzbar. Für Joschka Fischer verlangte er 200.000,00 € Geldentschädigung. Die Parteien einigten sich auf 75.000,00 €.

Vertritt sogar den „stern“ und den NDR als Beklagten-Vertreter. Lustiger Streit mit Anwalt Helmuth Jipp (siehe Seite 8), den er auch als Kläger(!) vertritt.

Die folgenden Prozesse gingen bei dieser Kanzlei, oft auf Beklagtenseite, **verloren**:

 O 600/08, 27 O 365/08, 324 O 877/08, 324 O 1171/07, 324 O 1037/07, 324 O 794/07, 324 O 626/07, 324 O 493/07, 28 O 463/07, 27 O 431/07, 27 O 430/07, 27 O 375/07, 27 O 364/07, 27 O 282/07,

27 O 236/07, 27 O 218/07, 27 O 199/07, 27 O 198/07, 27 O 164/07, 27 O 129/07, 324 O 79/07, 7 U 61/07 [324 O 48/07], 324 O 48/07, 7 U 9/07 [324 O 666/06], 27 O 1139/06, 27 O 1227/06, 27 O 1068/06, 27 O 1067/06, 27 O 1057/06, 27 O 910/06, 27 O 813/06, 27 O 729/06, 27 O 722/06, 324 O 715/06, 324 O 666/06, 324 O 580/06, 27 O 555/06, 324 O 526/06, 324 O 532/06, 9 U 220/06 [27 O 555/06], 324 O 521/06, 324 O 494/06, 324 O 290/06, 7 U 90/06 [324 O 868/05], 7 U 79/06 [324 O 934/05], 324 O 868/05.

Die Kanzlei Schertz Bergmann mahnt als einzige Kanzlei den Betreiber der Buskeismus-Seite kostenpflichtig und **in eigener Sache** ab und führt sogar mehrere Prozesse. Damit gesellt sich die Kanzlei Schertz Bergmann zu vier klagenden Mördern, die gleichfalls um ihren guten Ruf und Job fürchten.